

Wege durch **AFRIKA**

Kilimanjaro Besteigung via Lemosho Route – 8-Tages-Tour

Gesamte Trecking Distanz: ca. 42 km

Die Lemosho Route wird von wesentlich weniger Bergwanderern gewählt als die anderen Routen. Hier werden sie aber mit traumhaften Ausblicken belohnt. Zudem erweist diese Route eine hohe Erfolgsquote für die Gipfelbesteigung auf. Sie ist besonders geeignet für Wanderer mit einer guten körperlichen Fitness sowie Trekking-Erfahrung. Die Wegführung ist lang und physisch sehr anspruchsvoll mit längeren Geröllpassagen und viele zusätzliche Höhenmeter durch Gegenanstiege.

Da man auf der Lemosho-Route gegebenenfalls auf Wildtiere wie Büffel oder Elefanten treffen kann, wird man für den ersten Teil der Strecke von einem bewaffneten Ranger begleitet. Übernachtet wird ausschließlich in Zelten.

Auch wenn auf dieser Route der Kilimandscharo in 6 Tagen bestiegen werden kann, ist es unbedingt empfehlenswert, 8 Tage für die Lemosho Route einzuplanen.

Tag 1 – Ankunft in Arusha oder am Kilimanjaro Airport - Moshi

Sie werden am Kilimanjaro Airport oder in Arusha abgeholt und zu Ihrem Hotel in Moshi gebracht.

Übernachtung: Hotel in Moshi (Bed&Breakfast)

Tag 2- Londorossi Gate (2100m) - Mti Mkubwa camp (2750m)

Gehzeit: 3 Stunden

Landschaftsbild: Bergwälder

Der heutige Tag beginnt zeitig mit einem Briefing und anschließendem Frühstück. Danach fahren Sie zum ca. 2 Stunden entfernten Londorossi Gate. Ihr Bergführer und die Träger verstauen nun Ihr Gepäck und weiter geht es noch knapp 45

Tansania: Kilimanjaro – Lemosho Route

Minuten mit einem allradangetriebenen Jeep zur Lemosho Lichtung auf 2.100 Meter Höhe. Zu Fuß geht es ca. drei Stunden durch dichten Bergregenwald bei moderater Steigung und ursprünglicher Natur. Mit etwas Glück sehen Sie unterwegs schwarz-weiße Stummelaffen (Colobus).

Auf halber Strecke machen Sie Mittagspause mit der mitgenommenen Lunch-Box. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Ihr erstes Camp. Dort haben die Träger bereits Ihr Zelt errichtet und der Koch bereitet ein Abendessen für Sie zu. Nachts können die Temperaturen auch hier schon unter die Null-Grad-Grenze fallen.

Übernachtung: Mti Mkubwa Camp (Vollpension)

Tag 3 - Mti Mkubwa Camp (2750m) - Shira Camp II (3840m)

Gehzeit: 6.5h

Landschaftsbild: Moorland

Nach dem (frühen) Frühstück marschieren Sie zunächst eine knappe Stunde, bis Sie die Waldgrenze erreichen. Der Weg wird nun stetig steiler und führt Sie in eine Hochmoorzone, in der Heidebusche, Ericas und Lobelien das Landschaftsbild beherrschen. Die hier wachsenden Senecien erreichen eine Höhe von bis zu neun Metern.

Nach dem Queren des Plateaus stoßen Sie in ca. 3500 m auf die Londorissi Route bzw. Shira Route. Von hier erreichen Sie bald das Shira Camp II auf 3840 Meter, wo bereits Ihr Zelt für Sie errichtet wurde. Genießen Sie die gigantische Aussicht, die sowohl auf den Kibo, als auch auf den Mount Meru reicht. Ein heißes Getränk und die warme Mahlzeit werden Sie zu schätzen wissen, sind die Temperaturen aufgrund der Höhe doch nochmals deutlich kühler als am Vorabend.

Übernachtung: Shira Camp II (Vollpension)

Day 4 -Shira (3840m) - Lava Tower (4630m) - Barranco camp (3950m)

Gehzeit: 7 Stunden

Strecke: Circa 15 km

Landschaftsbild: Halbwüste

Die Route verläuft weiter in östliche Richtung in eine Halbwüste und durch eine bizarre Felslandschaft. Sie wandern weiter auf einem gerölligen Weg auf bis 4630 Meter zu einem Lavaturm. Der heutige Tag ist der bislang anspruchsvollste und

Tansania: Kilimanjaro – Lemosho Route

die ersten Merkmale der großen Höhe machen sich bei einigen Bergwanderern bemerkbar.

Nach der Mittagspause beim Lavaturm steigen Sie knapp 680 Meter hinab zum Barranco Campingplatz, um einen guten Akklimatisierungseffekt zu erzielen. Während des zweistündigen Abstiegs genießen Sie tolle Ausblicke mit guten Fotomöglichkeiten. Während Sie auf Ihr Abendessen warten, erleben Sie den großartigen Sonnenuntergang.

Übernachtung: Barranco Camp (Vollpension)

Tag 5 - Barranco Camp (3950m) - Barafu Camp (4550m)

Gehzeit: 7 Stunden

Strecke: Circa 13 km

Landschaftsbild: Alpine Wüste

Nachdem Sie bereits die Nacht im Schatten der mächtigen Barranco-Wand verbracht haben, ist heute Ihre erste und zugleich größte Herausforderung des Tages, dieses Hindernis zu überwinden. Auch wenn Sie immer wieder Ihre Hände zur Hilfe werden nehmen müssen, so ist die Barranco-Wand letztlich gar nicht so anspruchsvoll, wie sie von unten aussieht. Zudem steht Ihre erfahrene Bergmannschaft Ihnen natürlich hilfreich zur Seite und reicht auch gerne die Hand zur Unterstützung. Von oben genießen Sie einen atemberaubenden Ausblick auf die gewaltigen Ausmaße des Kibo Kraters.

Weiter geht es durch mehrere kleine Schluchten einen scheinbar endlosen Bergkamm hinauf. Nach circa sieben Stunden Wanderung erreichen Sie das Barafu Camp auf 4550 m Höhe. Da es hier keine Wasserversorgung gibt, besteht im Karranga Tal die letzte Möglichkeit, Ihre Reserven aufzufüllen.

Barafu bedeutet auf Suaheli „Eis und das Lager wirkt tatsächlich nicht gerade einladend, um hier die Nacht zu verbringen. Von immer wieder aufkommenden starken Böen begleitet, wird Ihr Zelt auf einem ausgesetzten, schmalen und steinigen Grad errichtet. Vor Einbruch der Dunkelheit sollten Sie sich unbedingt mit Ihrer Umgebung vertraut machen. Zudem gilt es, Ihre Ausrüstung für den morgigen 1345 Höhenmeter langen Gipfelsturm vorzubereiten. Teleskop-Stöcke und warme Kleidung sind unerlässlich. Auch sollten Sie Ihre Kamera und Stirnlampe mit frischen Batterien ausstatten. Nach einem stärkenden Abendessen begeben Sie sich um 19 Uhr zur Nachtruhe.

Übernachtung: Barafu Camp (Vollpension)

Tag 6 – (Gipfelaufstieg) Barafu Camp (4550m) - Uhuru Peak (5895m) - Mweka (3100m)

Gehzeit: 8 Stunden Aufstieg zum Uhuru Peak, 7 – 8 Stunden Abstieg nach Mweka

Strecke: Circa 7 km Aufstieg und 23 km Abstieg (1255 m ↑ , 2120 m ↓)

Landschaftsbild: Geröllfelder, Eis im Gipfelbereich

Um 23:30 Uhr stärken Sie sich mit Tee und Keksen, bevor Sie in die eisige Nacht aufbrechen. Der Weg führt zunächst in nordwestliche Richtung und über eine schier endlose steile Geröllhalde hinauf zum Stella Point (5745 m) am Kraterrand. Für viele Bergsteiger ist diese Etappe die anstrengendste der gesamten Tour. Am Stella Point erleben Sie - gutes Wetter vorausgesetzt - einen unvergleichlichen Sonnenaufgang, für den alleine sich die bisherigen Strapazen gelohnt haben.

Weiter geht es auf meist schnee- und eisbedecktem Weg hinauf zum ein bis zwei Stunden entfernten Uhuru Peak. Sie stehen nun auf dem höchsten Punkt Afrikas und werden belohnt mit einem atemberaubenden Rundumblick. Es wird Ihnen schwerfallen, sich wieder loszureißen, aber es wartet noch ein langer und kräftezehrender Abstieg: zunächst circa drei Stunden hinab zum Barafu Camp. Nach kurzer Erholungspause geht es weiter entlang steiniger Pfade und schließlich durch Moorlandschaften und Wälder zum Mweka Camp für eine letzte Übernachtung im Zelt.

Übernachtung: Mweka Camp (Vollpension)

Tag 7 - Mweka Camp (3100m) - Mweka Gate (1980m)

Gehzeit: 3 Stunden

Strecke: Circa 15 km

Landschaftsbild: Wälder

Nach einem wohlverdienten Frühstück wandern Sie die letzten drei Stunden zum Parkeingang zurück. Wir empfehlen unbedingt, dem Begleiteteam erst dann das Trinkgeld auszuzahlen, wenn sowohl Sie als auch Ihr gesamtes Gepäck sicher am Gate angekommen sind (bezüglich der Trinkgeld-Regelungen für Kilimanjaro-Besteigungen erhalten Sie später noch Hinweise). Am Gate erhalten Sie (nach erfolgreicher Besteigung) Ihr Zertifikat.

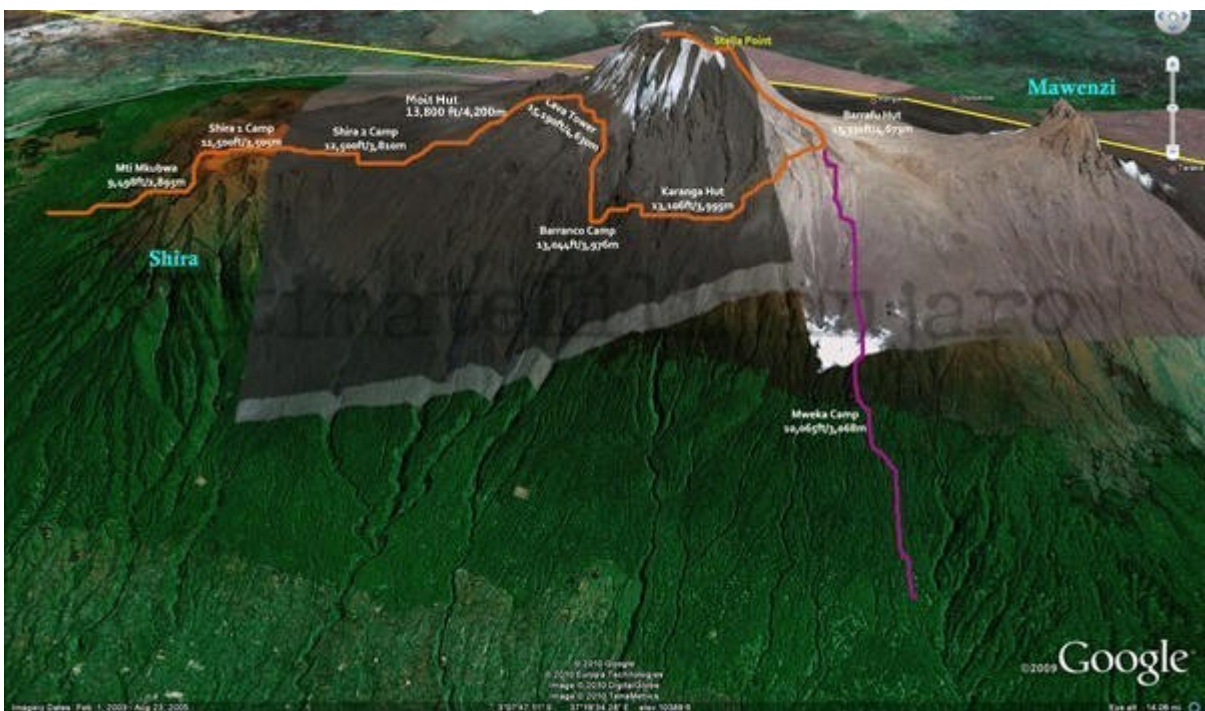
Anschließend werden Sie abgeholt und in Ihr Hotel nach Moshi gebracht. Im Hotel wartet dann die langersehnte heiße Dusche und das Abendessen. Falls die Kraft hierfür noch ausreicht, können Sie in Moshi Ihren Gipfelerfolg gebührend feiern.

Übernachtung: Hotel in Moshi (Bed&Breakfast)

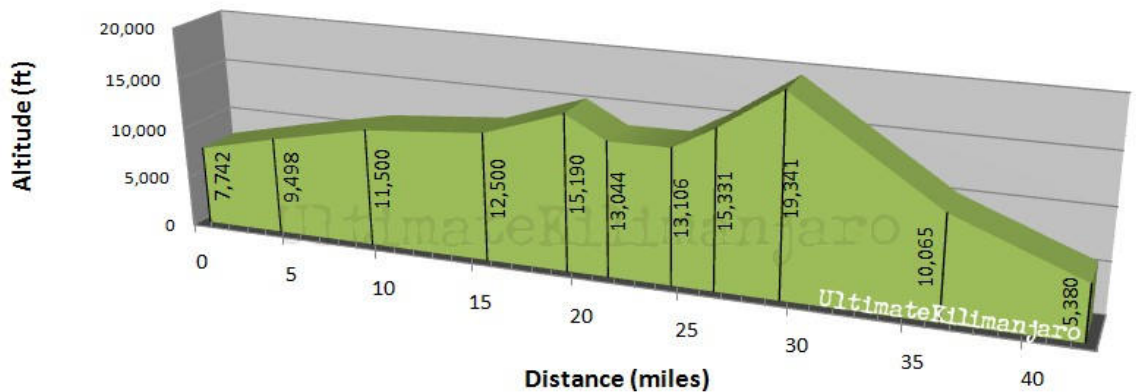
Tag 8 – Moshi - Arusha oder Kilimanjaro Airport

Je nach weiterer Planung werden Sie nach dem Frühstück entweder zu Ihrem Heimflug zum Kilimanjaro Airport oder Sie starten Ihre anschließende Safari.

Übersicht: Besteigung über die Lemosho Route



Lemosho Route



	Londorossi Gate	Mti Mkubwa	Shira 1 Camp	Shira 2 Camp	Lava Tower	Barranco Camp	Karanga Camp	Barafu Camp	Uhuru Peak	Mweka Camp	Mweka Gate
Altitude (ft)	7,742	9,498	11,500	12,500	15,190	13,044	13,106	15,331	19,341	10,065	5,380

Eingeschlossene Leistungen:

- Transfers von Arusha oder Kilimanjaro Airport,
- Unterbringung und Mahlzeiten wie in der Beschreibung angegeben,
- Gebühren für Zeltplatz-/Hüttennutzung, Nationalparks und Eintritte,
- 2 Träger pro Reisender (max. 15 kg pro Träger), Head Guide und Assistant Guide,
- Wasser während der Besteigung (bitte zwei 1,5 Liter-Flaschen mitnehmen),
- Bergrettungsgebühr,
- Flying Doctors Versicherung (bei bestehender Auslandskrankenversicherung),

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Mahlzeiten, die nicht im Programm aufgeführt sind,
- Persönliche Ausgaben (z.B. für Snacks oder Getränke),
- Trinkgelder für Begleiteteam und Fahrer,
- Bergausrüstung,
- Versicherungen,
- Sämtliche Getränke,
- Visum für Tansania,

Anzahl/Größe der Begleiteams

Gruppengröße	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Träger	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36
Koch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Head Guide	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Assistant Guides		1	1	1	1	3	3	3	3	3	3	4